

Herbstzeit ist Kartoffelzeit *W.-Blatt* *15.10.2014*

Die Agendagruppe Mensch und Natur lädt zur nostalgischen Ernte ein



Beim Kartoffel-Lesen wurden viele Hände gebraucht. Auch der Nachwuchs wurde mit auf den Acker genommen. Foto: eil

WÖRRSTADT (red) – Die Agenda „Mensch und Natur“ und die AG Bauernmarkt laden zur Nostalgie-Kartoffelernte am Samstag, 18. Oktober, in Wörrstadt ein.

Direkt auf dem Acker wird die Frage beantwortet: „Wie haben die Bauern früher ihre Kartoffeln

geerntet – ohne Maschinen und in mühevoller Handarbeit?“ Die Teilnehmer erleben, wie Mithilfe eines Karsts, einer mehrzinkigen Hacke, die Kartoffeln aus der Erde geholt wurden. Sie lagen dann sichtbar auf dem Acker, trockneten kurz an und wurden anschließend in Säcke gefüllt.

Auch die Kinder halfen früher bei der Kartoffelernte mit. Zur Belohnung gab es am Schluss ein großes Kartoffelfeuer. Auf Stecken aufgespießt und in die Glut gelegt oder an den Rand des Feuers aufgereiht, wurden die gegarten Kartoffeln mit Großmutter's Quark und Hausmacher Wurst verzehrt. Das war immer ein großer Spaß und ein Festschmaus.

Zur Stärkung gibt es Kartoffelsuppe, Kaffee und Kuchen. Treffpunkt ist ab 11 Uhr hinter dem Bahndamm an der Ober Saulheimer Straße in Wörrstadt (Beschilderung folgen).

Wer hat, kann seine eigene Grabgabel mitbringen. Für einen Euro können drei Kartoffelstöcke erworben werden. Einige mit Kartoffeln gefüllte Körbe werden an die Alzeyer Tafel gespendet.

INFO

alzeyer-land.bund-rlp.de,

Telefon 06732 / 62053,

E-Mail Ernst-Hammen@web.de